



Bürgerinformation: Die Stadt Rottweil und der Energieversorger ENRW haben bereits Anlieger, Eigentümer und Gewerbetreibende der Hochbrücktorstraße über den bevorstehenden Baustart zur Umgestaltung der Stadtmitte informiert. Los geht es am Montag, 17. Mai. Thema des Info-Abends waren neben dem genauen Bauablauf vor allem auch die Behinderungen für den Verkehr und die Umleitungspläne während der Bauzeit. Herbert Greinacher (Bild links, Mitte) stellte die Umleitungspläne während der Bauarbeiten für „Rottweil Mitte“ vor. So wird die Hochbrücktorstraße meistens einseitig stadteinwärts befahrbar sein. Eine Vollsperrung ist vom 31. Mai bis zum 6. Juni und in den Sommerferien (Kalenderwoche 31 bis 35) erforderlich. Bis Ende November sollen die Bautätigkeiten in diesem Jahr beendet sein. Wiederaufnahme der Bauarbeiten und Baubeginn in der Unteren Hauptstraße wird nach der Fasnet 2011 sein. Zur regelmäßigen Information der Bürgerinnen und Bürger über den Bauablauf wird die Stadt am Kapellenhof einen Info-Container aufbauen. Dieser wird jeden Donnerstag von 11.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sein. Aktuelle Informationen gibt es ab dem Baustart auch per E-Mail an die Adresse baustelle@rottweil.de Unser Bild rechts zeigt ENRW-Chef Peter Küppers im Gespräch mit dem Anlieger und Unternehmer Christoph Wiest. Foto: pm

GHV empfiehlt Parken am Rand der Innenstadt

Einzelhändler helfen gerne mit individuellen Lösungen / Neue Stellflächen kommen in den letzten Maitagen hinzu

Begonnen wird mit den Bauarbeiten am Montag, 17. Mai. Ab diesem Zeitpunkt reduziert sich schrittweise die Zahl der Parkplätze in der Hochbrücktorstraße. Die Straße wird halbseitig gesperrt, Autofahrer können nur noch stadteinwärts fahren. Doch die anliegenden Geschäfte sind jederzeit zur Fuß erreichbar. Sollten Kunden dennoch Schwierigkeiten haben, ihre Einkäufe zu erledigen, genüge es, die Mitarbeiter in den Geschäften anzusprechen. „Wir suchen dann nach einer individuellen Lösung“, lautet der Hinweis des stellvertretenden GHV-Vorsitzenden Magnus Hugger.

Wenn auch in den ersten Wochen möglicherweise noch Parkplätze in der Hochbrücktorstraße offen stehen, so empfiehlt der GHV seinen Kunden, bereits ab Montag, 17. Mai, auf die ausgewiesenen Parkplätze am Rande der historischen Innenstadt auszuweichen, zumal Autofahrer nur noch in die Innenstadt hinein-, nicht aber auf dem selben Weg



Rund 800 Parkplätze bietet die Innenstadt von Rottweil. Während der ersten Umbauphase schafft die Stadt Rottweil hier zusätzliche Parkplätze: Duttenhofer-Anlage, Rosswasen, Königstraße, Untere Hauptstraße und auf dem Gelände der alten Paketpost.

herausfahren können. Von Süden her kommend, bieten sich sowohl die Groß'sche Wiese als auch der vergrößerte Parkplatz an der Villa Duttenhofer an. Auf beiden steht das Auto bis zu drei Stunden kostenfrei. Weitere Parkplätze befinden sich im Stadtgraben und in der Ruhe-Christi-Straße. In den letzten Maitagen werden darüber hinaus im vorderen Bereich der Königstraße sowie in der Unteren Hauptstraße zusätzliche Kurzparkplätze eingerichtet.

Kunden, die von Norden her mit dem Auto in die Stadt fahren, finden im Nägelesgraben genauso wie auf dem Parkplatz und im Parkhaus am Kriegsdamm Parkraum. 30 zusätzliche Kurzzeitparkplätze wurden auf dem befestigten Gelände der Alten Paketpost geschaffen. „Von allen genannten Parkmöglichkeiten aus ist die Innenstadt in zwei bis drei Gehminuten erreichbar“, betont Magnus Hugger. Verglichen mit anderen Städten, seien das immer noch kurze Wege. Und unterstreicht damit, dass der Einkauf in Rottweil keineswegs an Attraktivität einbüßen wird.